

STIFTUNGEN

Carl Heinrich Ernst-Kunststiftung

Schlossackerstrasse 20

Die Carl Heinrich Ernst-Kunststiftung vergibt seit 1951 ihren Kunstpreis abwechselnd in den Sparten Literatur, Bildende Kunst und Musik. Er ist dotiert mit 10'000 Franken.

GRÜNDUNGSDATUM

1951

ADRESSE

Carl Heinrich Ernst - Kunststiftung

c/o Toggenburger AG

Schlossackerstrasse 20

8404 Winterthur



Carl Heinrich Ernst 1879-1952, Kaufmann, undatiert Foto: winbib, Urhebererschaft unbekannt (Signatur 171064)

Die Carl Heinrich Ernst-Kunststiftung ist eine Winterthurer Institution. Sie wurde 1951 durch Carl Heinrich Ernst, dem Begründer des Hauses C. Ernst zum Schneeberg AG (ehemals Schneebergdrogerien Winterthur) ins Leben gerufen. In der Stiftungsurkunde ist der Stiftungszweck wie folgt umschrieben: "Das Winterthurer Kunstschaffen soll gefördert werden durch Auszeichnung von guten Werken des belletristischen, geschichtlichen, vorzüglich heimatkundlichen Schrifttums, der bildenden Kunst und der Musik." Das unantastbare Stiftungsvermögen beträgt heute Fr. 500'000.-. Die daraus resultierenden Erträge sollen dem fünfköpfigen Stiftungsrat erlauben, im dreijährigen Turnus Vertreter der Literatur, der bildenden Künste und der Musik, die sich um das Winterthurer Kulturleben besonders verdient gemacht haben, auszuzeichnen.

Mitglieder des Stiftungsrates

Truls Toggenburger, Präsident

Elisabeth Oltramare, Stiftungsrätin

Barbara Tribelhorn, Stiftungsrätin
Hans-Ulrich Munzinger, Stiftungsrat
Lucia Angela Cavegn, Stiftungsrat

Links

- [Wikipedia: Carl Heinrich Ernst Kunstpreis](#)

Bibliografie

- Carl Heinrich Ernst-Kunststiftung Winterthur
 - Orientierung über die Stiftung, mit Preisträgern bis 1992: Winterthurer Dok 1996/13] 1 Bl. Masch.schrift. Laudationes seit 1970 in HS-Abteilung. 2003 keine Preisverleihung: Landbote 2003/217

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023